



13.03.2012 - 14:18 Uhr

Stellungnahme Schweizer Tierschutz STS: Entscheid des Nationalrates für ein Verbot der Delfinhaltung in der Schweiz

Basel (ots) -

Der Schweizer Tierschutz STS begrüsst den Entscheid des Nationalrates für ein Verbot der Delfinhaltung in der Schweiz. Artgerechte Haltung der meisten Wildtiere ist in guten Zoos zwar möglich und sollte nicht über Verbote geregelt werden müssen. Delfine allerdings gehören zu den wenigen Arten, bezüglich derer Haltung grundsätzliche Zweifel angebracht sind. Das "Connyland", das einzige Schweizer Delfinarium, ist zudem kein wissenschaftlich geführter Zoo, sondern ein Rummelplatz. Hier sind in den letzten drei Jahren so viele Tiere verstorben, dass eine Delfinhaltung nicht mehr vertretbar ist.

Delfinexperten weltweit stimmen überein, dass eine artgerechte Haltung von Delfinen in Gefangenschaft überhaupt unmöglich ist. Zu komplex ist ihr Sozialverhalten, und ihr Lebensraum, das Meer, kann - erst recht in einem Binnenland wie der Schweiz! - schlichtweg nicht nachgebildet werden. Aus ähnlichen Gründen verzichten Zoos in der Schweiz schon lange (freiwillig) auf die Haltung von Eisbären.

Da der Schweizer Tierschutz STS Delfinartige als ungeeignet für die Zoohaltung betrachtet und zudem befürchtet, dass Delfinhaltung in der Schweiz auch künftig hauptsächlich der Belustigung des Publikums dienen wird, ist ein Verbot aus unserer Sicht angebracht. Ein solches Verbot ist im Interesse des Tierwohls, weil es nicht nuschlechte Tierhaltung verhindert, sondern auch der Nachfrage nach wild gefangenen Tieren (Delfin-Zoopopulationen sind nicht selbsterhaltend!) einen Riegel schiebt, und weil es hier mit Freiwilligkeit offenbar nicht getan ist.

Kontakt:

Schweizer Tierschutz STS
Medienstelle
Mobile: +41/79/357'32'04
E-Mail: media@tierschutz.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019041/100714754> abgerufen werden.